

Prämierung guter neuzeitlicher Bauten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-781918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Tendenz der letzten Jahre, vor allem Kulturobjekte vergangener Zeiten als architektonisch schön in den Vordergrund zu stellen und alles Neuzeitliche als gestalterisch unbefriedigend abzutun, hat in der Stadt Basel eine erfreuliche Korrektur erfahren. In einer Broschüre des Amtes für Kantons- und Stadtplanung des Kantons Basel-Stadt sind über 100 «gute Bauten des 20. Jahrhunderts im Kanton Basel-Stadt» aufgeführt. Ein Stadtplan erleichtert den Interessierten, diese Gebäude aufzufinden.

Im gleichen Zuge soll auch die Aktion «Basel renoviert» erwähnt werden. Prämiert wurden Renovationen der neusten Zeit im Zeitraum 1979/80. Zu dieser Aktion wird eine Liste mit 65 Objekten geführt, die mit einer Hinweistafel über besonders sorgfältige Renovation versehen sind.

Diese Bemühungen um ein lebendiges Stadtbild in Basel sind sehr zu begrüßen und dürfen auch in anderen Schweizer Städten als Idee aufgegriffen werden.



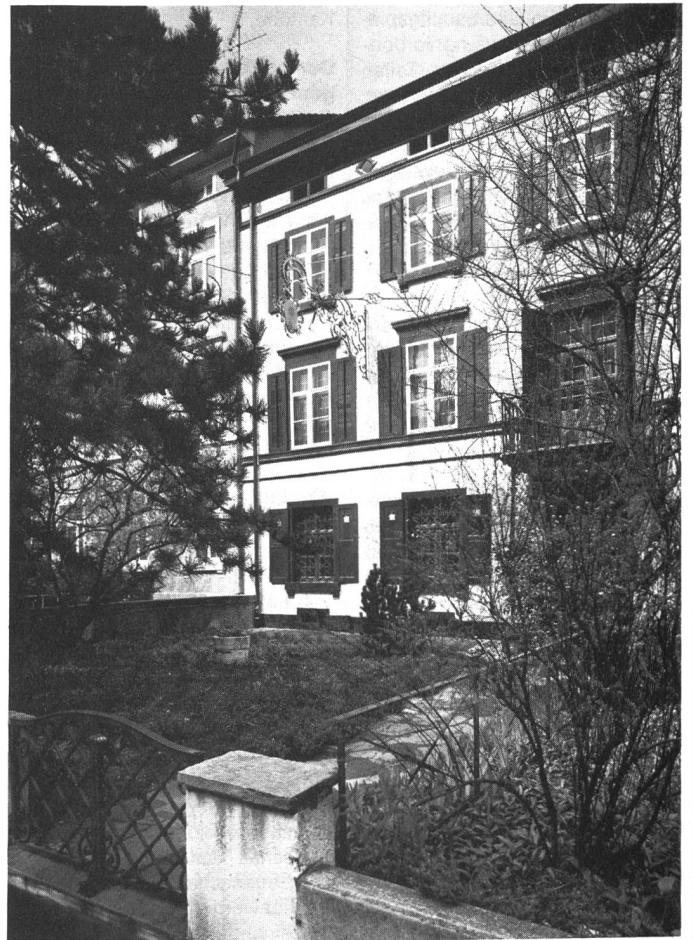
Prämierung guter neuzeitlicher Bauten



Spalenring 117



Homburgerstrasse 13



Spalentorweg 12